



01

Montageanleitung Leichtgittertor Typ LGT

Diese Montageanleitung gilt nur für Leichtgittertor Typ LGT. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Tores beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Bild Nr.: 01 Drahtwaren Driller GmbH

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



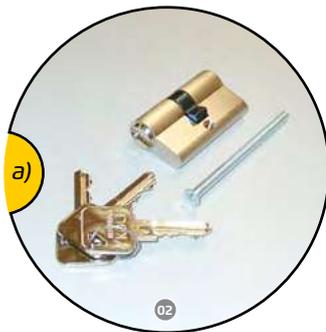
www.draht-driller.de



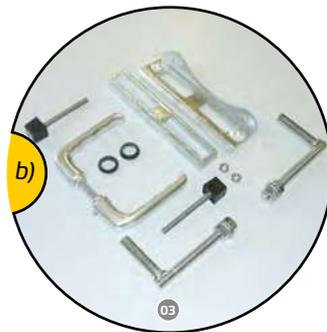
driller

1. Step: Zubehör und Werkzeug

Kontrolle: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



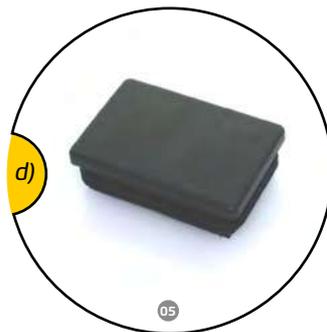
a) Profilzylinder



b) Torzubehörset



c) Trocken-Fertigbeton



d) Abdeckkappe

- a) Profilzylinder (Optional) nicht inklusive
- b) Torzubehörset (variabel)
- c) Trocken-Fertigbeton (Optional) nicht inklusive
- d) Abdeckkappe

Für die Montage benötigen Sie:

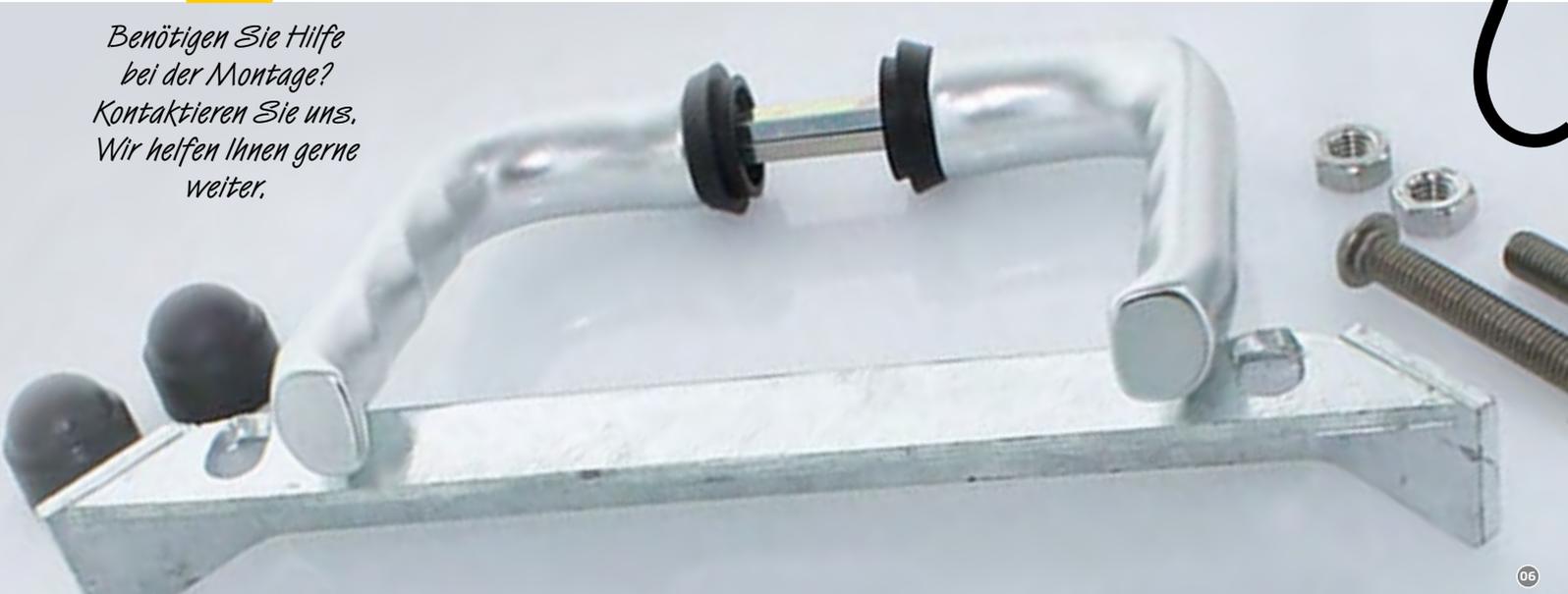
1. Sechskantschlüssel 17er
2. Gummihammer
3. Schraubendreher (Kreuzschlitz)
4. Wasserwaage (idealerweise magnetisch)
5. Maßband/Zollstock
6. Maschinenschraube (48 x 90 plus Mutter)
7. Bohrmaschine
8. Trennschleifer



Bild Nr.: 02-06 Drahtwaren Driller GmbH



Benötigen Sie Hilfe bei der Montage? Kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



06

2. Step: Pfostenfundamente

2.1 Fluchtgerecht arbeiten

Die Pfosten werden waagrecht und senkrecht im Lot einbetoniert. Bitte achten Sie hierzu auf das lichte Maß in Ihren Kaufunterlagen (Abstand zwischen den Innenseiten der Pfosten), welches Sie einhalten sollten. In unserem Beispielbild entspricht das dem Maß X.

2.2 Fundamente anlegen

Die Fundamente benötigen eine Größe von 400 x 400 x 800 mm (B x T x H). Als Beton empfehlen wir Ihnen einen erdfeuchten Beton der Güteklasse B15. Die Fundamente müssen, vor der weiteren Montage des Tores, 24-48 Stunden (je nach Witterung) aushärten. Alternativ kann auch ein Fertigbeton verwendet werden. Der Bedarf beträgt dabei 3 bis 5 Sack pro Pfosten.

Abb. 1

Pfosten im Lot im 90° Winkel ausrichten! Auf den Zaunverlauf achten!



Bild Nr.: 07 Drahtwaren Driller GmbH

Achtung: Vorgeschriebene Fundamentgrößen des Herstellers beachten!

2.3 Pfosten im 90° Winkel ausrichten

Sorgen Sie dafür das die Pfosten im Winkel aufgestellt sind, damit das Tor gleichmäßig schließt. Benutzen Sie dafür eine Wasserwaage, mithilfe einer Lotschnur, fügen Sie Ihr Tor gerade in den Zaunverlauf ein. Achten Sie unbedingt darauf das der Beton vollständig ausgehärtet ist, bevor Sie mit der Montage des Torflügels beginnen. **(Abb. 1)**

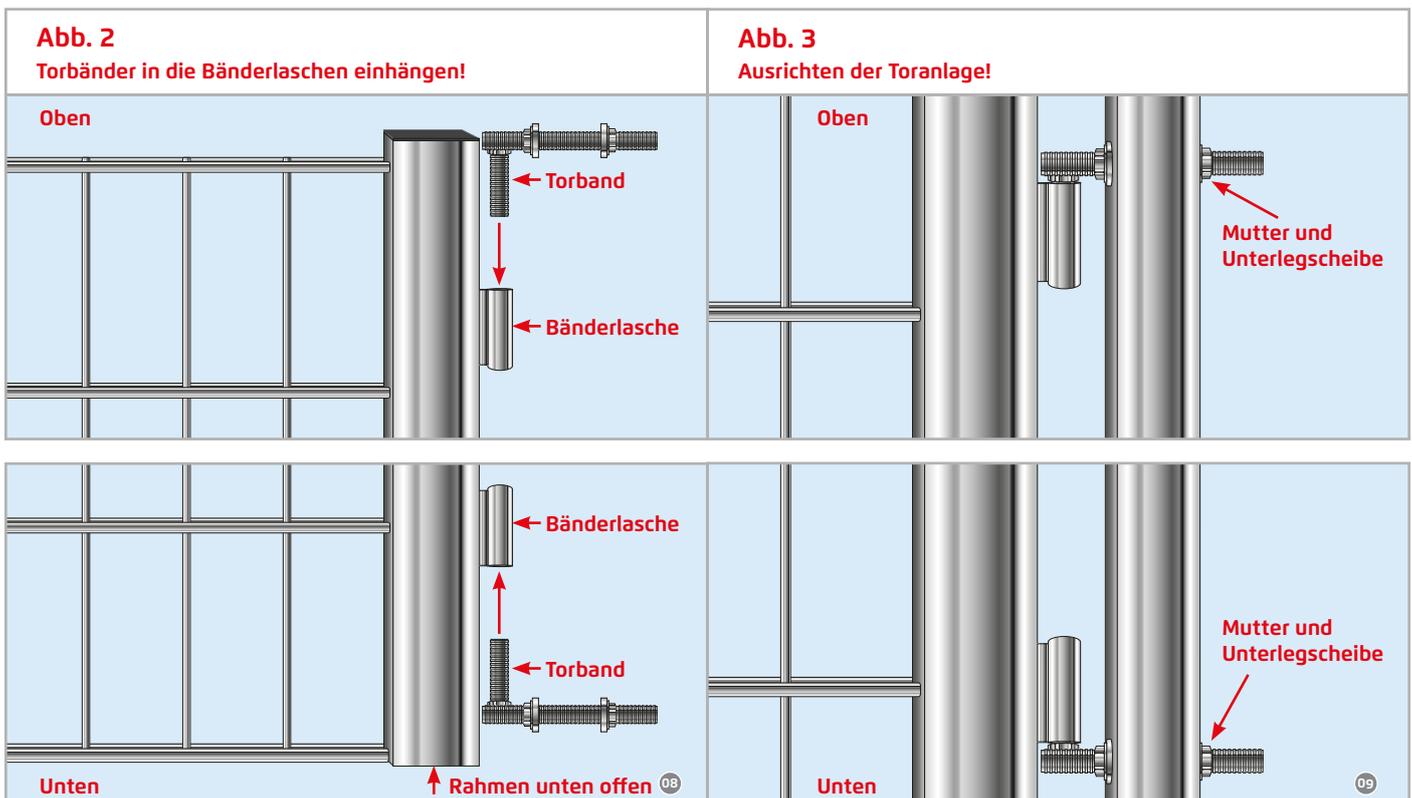
3. Step: Montieren der Torflügel

3.1 Einhängen des Torflügels

Hängen Sie die Torbänder mit einer Mutter und einer Unterlegscheibe (L-Bänder in die Bänderlaschen (Gehängelaschen) Ihrer/Ihres Torflügel/s ein. Das obere Band wird von oben in die obere Lasche gesteckt und das untere L-Band wird von unten in die untere Lasche gesteckt. So wird ein Aushebeln der/des Torflügel/s verhindert. Stecken Sie anschließend die L-Bänder samt Torflügel durch die entsprechenden Bohrungen im Gehängepfosten/Beschlägepfosten. Danach werden die L-Bänder von außen mit den mitgelieferten Muttern und Unterlegscheiben gesichert. (Abb. 2)

3.2 Ausrichten des Torflügels

Durch Verstellen der Mutterposition innen und außen kann die Toranlage optimal ausgerichtet werden. Überstehende Gewindestücke können wahlweise, bauseits nach der fertigen Montage abgeflexelt werden. (Nach dem vollständigen Montieren und Ausrichten der Toranlage). (Abb. 3)



Hinweis: Der Rahmen am Tor ist unten immer **offen**, damit Kondenswasser ablaufen kann!



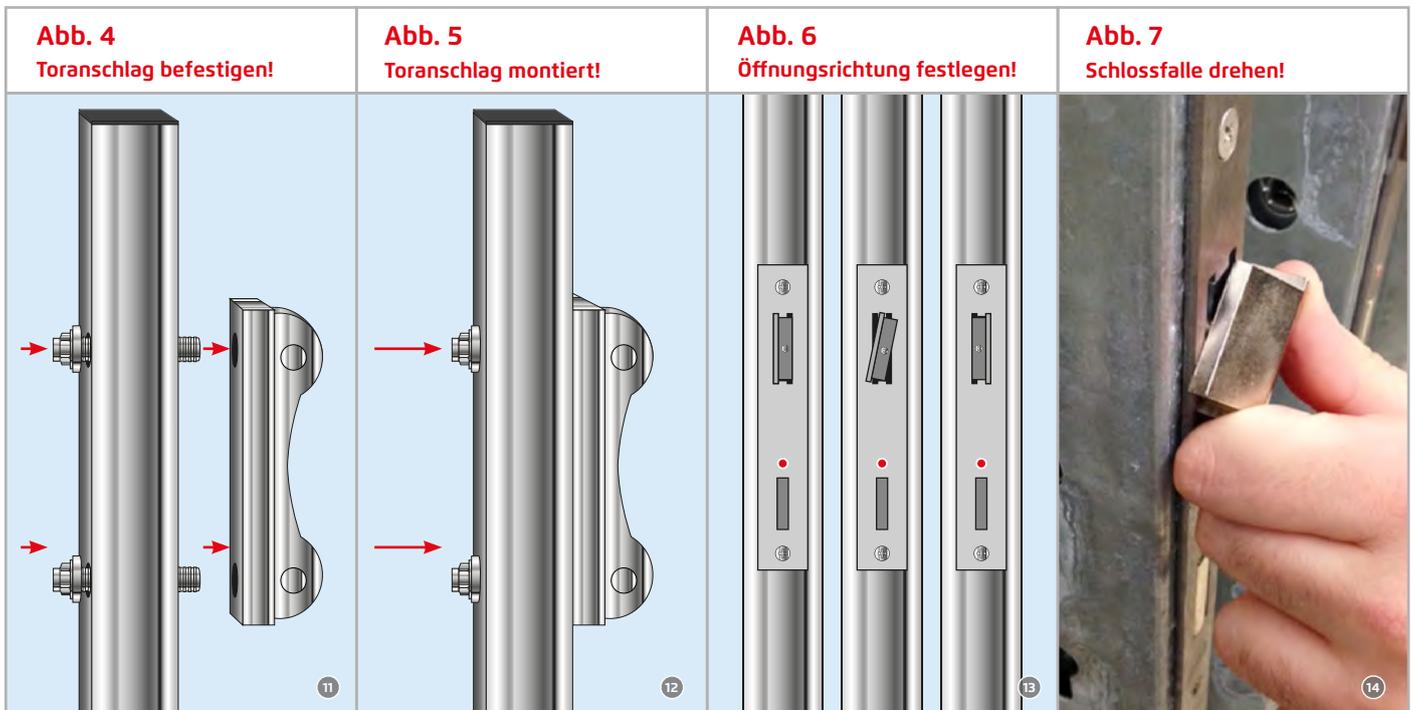
4. Step: Schloss montieren

4.1 Türschloss einbauen

Die Beschläge für den Türanschlag (Anschlagblech) müssen, wie auf dem Bild abgebildet, aufeinander gelegt werden. Anschließend mit den mitgelieferten Schrauben entsprechend der Öffnungsrichtung an den Anschlagpfosten, bzw. den Standflügel (bei zweiflügeligen Toranlagen), montieren. **(Abb. 4 + 5)**

4.2 Öffnung anpassen

Im Anschluss die Schlossfalle der Öffnung entsprechend anpassen. Dazu den Türschnapper des Einsteckschlusses herausziehen und drehen. Eventuell muss vorher eine Schraube direkt am Schnapper gelöst werden, je nach Bauart des Einsteckschlusses variabel. **(Abb. 6 + 7)**



4.3 Pflege des Schließzylinders

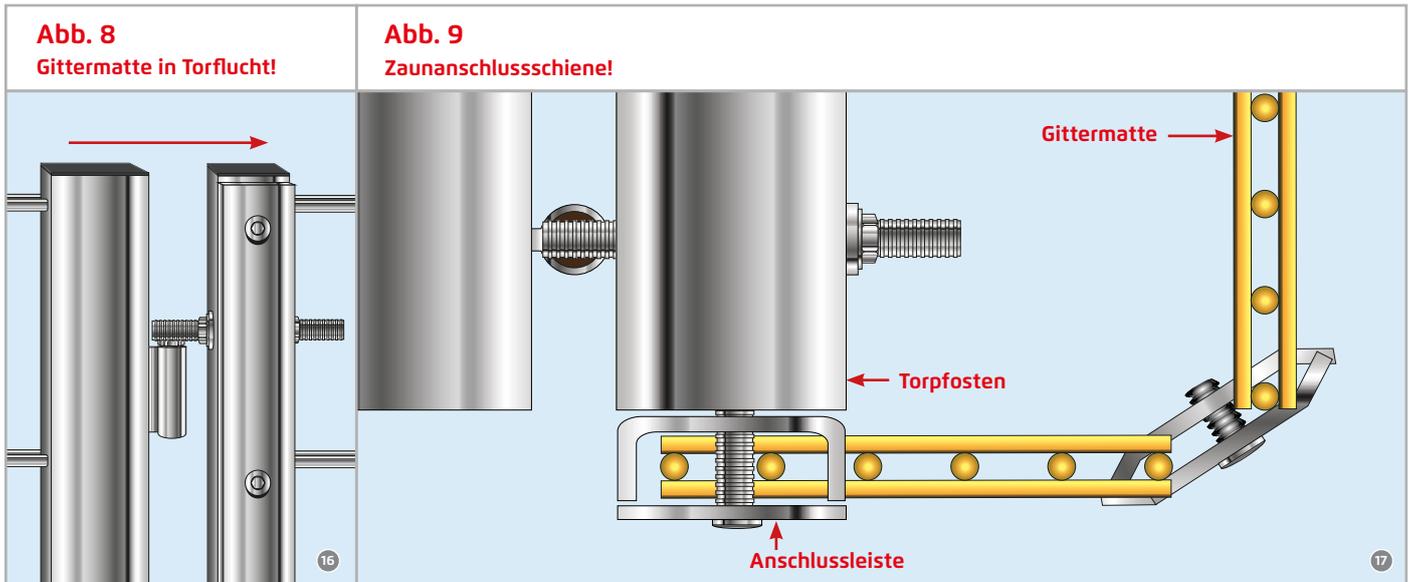
Es empfiehlt sich vor Inbetriebnahme des Tores das Schloss zu fetten. Der Türschnapper bekommt so einen leichten Lauf und kann sich nicht verkanten. Diese Wartung des Schlosses sollten Sie in regelmäßigen Abständen wiederholen, so kann sich dessen Lebensdauer erheblich verlängern.



5. Step: Verlauf des Zaunanschlusses

5.1 Gerader Zaunanschluss

Am LGT-Tor sind standardmäßig Abdeckleisten im rechten Winkel (90°) angebracht. Sie dienen der Befestigung der Gittermatten. Ihre Optik ist ähnlich wie beim Pfosten Typ I/HS. **(Abb. 8)**



5.2 Zaunanschluss im rechten Winkel zum Tor

In einer Ecke des Grundstückes kann das Tor nur ca. mindestens 20cm von der Grundstücksgrenze entfernt aufgestellt werden. Eine Richtungsänderung des Zaunverlaufes um 45° ist nicht vorgesehen. Sie können aber mit einem kurzen Gitterstück und Eckverbindern einen rechten Winkel erzielen. Dieses Stück sollte nicht länger als 20cm sein, um die Gewichtslast der Zaunanlage nicht komplett auf den Torpfosten zu übertragen. Bei größeren Abständen zum Grundstücksrand muss mit einem zusätzlichen Eckpfosten gearbeitet werden. **(Abb. 9)**

Tore und Ihre Zaunanschlüsse

Art des Tores	Zaunanschluss		Art des Zaunanschlusses	Passende Zaunanschlussschiene
	Ja	Nein		
Leichtgittertor LGT	Ja	---	Torpfosten mit durchgehendem Flacheisen 40x5,0 mm, mit welchem die ankommende oder abgehende Gittermatte befestigt wird.	Flacheisen
Leichtgittertor LGT Vario	Ja	---	L-Winkel, lose beigelegt	lose
Kombitor KT	---	Nein	---	U-Profilleiste Winkel mit Konterleiste
Industrietore IT Vario	Ja	---	Torpfosten mit durchgehenden Flachschiene	---
Industriegittertore IGT Vario	Ja	---	Winkel mit Konterleiste, lose beigelegt	---
Industriegittertore IGT	---	Nein	---	U-Profilleiste Winkel mit Konterleiste

6. Step: Tore mit losen Bodenplatten

6.1 Torpfosten auf gewünschte Endhöhe sägen

Zunächst sägen Sie Ihren Torpfosten, unter Berücksichtigung der Bodenfreiheit, auf die gewünschte Endhöhe. Jetzt können Sie den Pfosten über die Bodenplatte stülpen, die Bohrlöcher anzeichnen und bohren. Bevor Sie die fertigen Teile fest miteinander verbinden, müssen die abgesägten Teile und die Bohrlöcher noch mit Zinkspray und dem entsprechenden Farblack nachbehandelt werden. Nach dem endgültigen Aufsetzen auf die Bodenplatte wird der Torpfosten mittels zwei durchgehender Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) zusätzlich gesichert. (Abb. 10, 11 + 12)

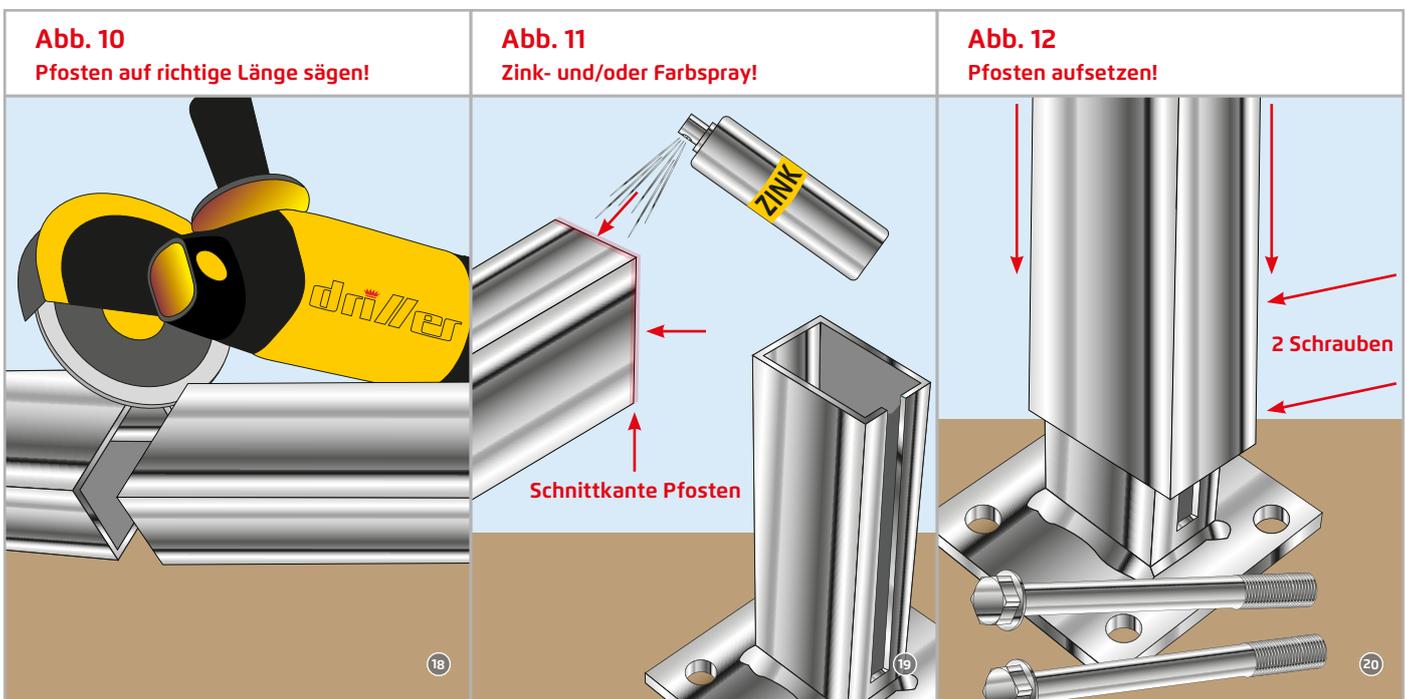


Bild Nr.: 18-21 Drahtwaren Driller GmbH

Achtung: Nach dem Absägen und Bohren müssen die Teile nachverzinkt werden!



7. Step: Pfostenmontage auf dem Fundament

7.1 Fixanker (Schlaganker)

Nehmen Sie den Pfosten und stellen ihn als Schablone mittig auf das Fundament, um die Bohrlöcher anzuzeichnen. Achten Sie dabei unbedingt auf genügend Abstand zum Fundamentrand um ein Abplatzen des Betons zu vermeiden. Dann bohren Sie mit einem 10er Bohrer Löcher in der Tiefe der Schlaganker in das Betonfundament. Die Pfostenmontage erfolgt durch Einschlagen und Festziehen der Ankerstange.

(Abb. 12 + 13)

Abb. 12
Mit einem 10er Bohrer werden die Löcher vorgebohrt!

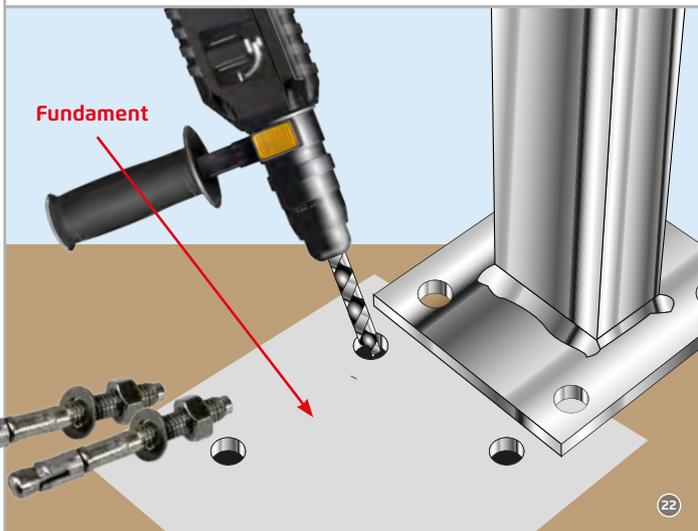
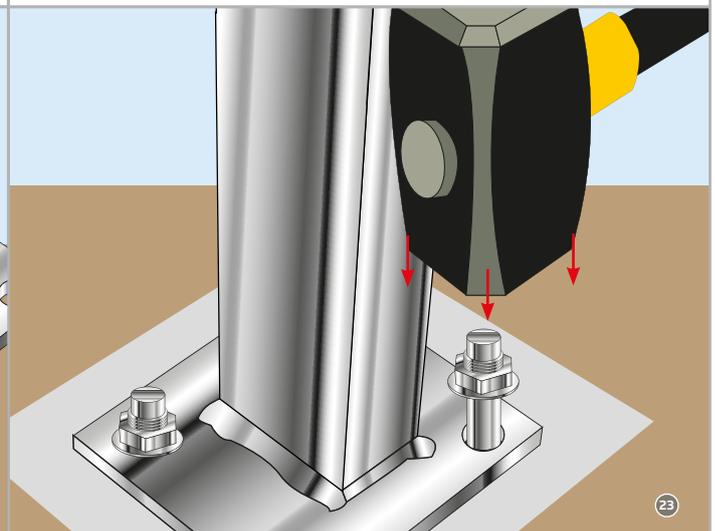


Abb. 13
Mit Schlagankern montieren



Service: Wir begleiten Ihr Projekt

Welches Bauvorhaben Sie auch realisieren möchten, wir stehen Ihnen mit unserer Fachberatung zur Seite. Das Umsetzen ihres Projektes bedarf außer hochwertigem Material, viel Sorgfalt im Aufbau. Mit unseren Montageanleitungen bieten wir Ihnen unser Wissen auf Papier, damit Sie sich auf der Baustelle nicht allein gelassen fühlen. Weitere Aufbauanleitungen zu unseren Produkten erhalten Sie auf Anfrage. **Lesen Sie mehr Informationen darüber unter:**

<https://www.draht-driller.de/seite/gartentor-gittertor-toranlage-mit-gitterfuellung-lgt-1.php>



Haben Sie noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns unter:
verkauf@draht-driller.de

Haftungsausschluss

2021-06-23

Unsere Montage- und Einbauhinweise in Wort und Bild erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

Anwendung: Verwendung und Verarbeitung der Ware liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.